



AGOR informiert: Künstliche Intelligenz & Recht

Mitte 2023 haben wir uns mit der Mandanteninformation „KI - Hoffnungen und (datenschutzrechtliche) Risiken“ bereits dem Thema der Künstlichen Intelligenz gewidmet. KI hat sich zum wichtigsten Technologietreiber entwickelt. Die technischen Entwicklungen in diesem Bereich sind schnell, was auch zur Anhäufung von rechtlichen Problemen und Fragestellungen führt, für die die Unternehmen gewappnet sein sollten. In den nächsten Monaten werden wir uns daher wiederholt mit KI befassen. Heute: Künstliche Intelligenz & Recht.

Bitte leiten Sie diese E-Mail an Abteilungen aus Ihrem Unternehmen weiter, die sich momentan oder zukünftig mit dem Einsatz von KI-basierten Systemen beschäftigen.

AGOR AG: Was ist aus Sicht der DSGVO zu beachten?

Aus datenschutzrechtlicher Sicht stellen sich unterschiedliche Fragen, die gemeinsam von der Verantwortlichen Stelle und dem Datenschutzbeauftragten geklärt werden sollten:

- Werden durch die KI/AI personenbezogene Daten verarbeitet?
- Wird ein Auftragsverarbeitungsvertrag benötigt?
- Findet eine Drittlandübermittlung statt? Wenn ja, wie wird die Drittlandübermittlung abgesichert?
- Wie werden die Informationshinweise nach Art. 13, 14 DSGVO gegenüber den Betroffenen gewährleistet?
- Wie wird mit Betroffenenrechten umgegangen, insbesondere dem Recht auf Auskunft und dem Recht auf Löschung?
- Muss das VVT (Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten) für die KI erweitert werden? Sind alle Informationen zur Erstellung des VVT bekannt?

Dabei sollte stets auch die Datensicherheit im Fokus sein, wobei insbesondere zu denken ist an:

- Wenn möglich sollte die Verarbeitung der Daten auf eigenen Systemen stattfinden (On-Premise).
- Die verwendeten Dienste sollten datensparsam eingestellt werden, bspw. durch Deaktivierung der Speicherung von Eingaben (Prompt History) oder durch Deaktivierung der Verwendung der Daten zu KI-Trainingszwecken.



- Ggf. können sog. Anonymisierer verwendet werden. Das sind Filterprogramme, die vor der Übermittlung der Daten an die KI die personenbezogenen Daten entfernen.

Je nach Einzelfall kann es ferner Sinn machen, eine unternehmensweite Richtlinie zum Thema KI zu implementieren. Sprechen Sie bei Bedarf Ihre*n Datenschutzberater*in der AGOR AG an!

AGOR legal: Was ist aus rechtlicher Sicht zu beachten?

Aus anwaltlicher Sicht sind neben dem Datenschutz auch weitere Rechtsgebiete zu beachten. Berücksichtigt man die Komplexität der Thematik und gleichzeitig auch die Relevanz von KI, kann Unternehmen nur empfohlen werden, sich mit den rechtlichen Fragestellungen frühzeitig zu befassen.

Eine Auswahl an möglichen Rechtsproblemen in Bezug auf KI:

Urheberrecht (UrhG):

- Sind von KI generierte Werke urheberrechtlich geschützt?
- Verletzen wir Urheberrechte von Dritten, wenn wir fremde Werke (Texte, Bilder etc.) ohne Zustimmung des Rechteinhabers in das System einspielen?
- Wer ist urheberrechtlicher Schöpfer eines mittels KI erschaffenen Werkes?

Betriebsverfassungsrecht (BetrVG):

- Liegt eine Mitbestimmungspflicht des Betriebsrats (BR) vor?
- Benötigen wir eine Betriebsvereinbarung?

Geschäftsgeheimnisgesetz (GeschGehG):

- Nutzen wir fremde Geschäftsgeheimnisse und riskieren so eine Haftung nach dem GeschGehG?
- Verlieren wir den eigenen Schutz nach § 2 GeschGehG, wenn wir eigene Geschäftsgeheimnisse im Rahmen der KI verwenden?

Weitere Fragestellungen:

- Welche rechtlichen Vorschriften sind auf KI derzeit anwendbar?
- Halten wir alle Vorgaben aus der europaweit geltenden KI-Verordnung und/oder der KI-Haftungsrichtlinie ein? Hinweis: Sowohl die Verordnung als auch die Richtlinie entfalten erst ab ca. 2026 rechtliche Wirkung. Dennoch macht es Sinn, sich bereits frühzeitig mit den Vorgaben zu beschäftigen!



- Wer haftet für Fehler der KI, sowie für durch die KI verursachte Schäden?
- Sind arbeitsrechtliche Aspekte bei der Verwendung von KI im Unternehmen zu berücksichtigen?
- Auf welche Weise lässt sich Diskriminierung durch KI vermeiden?
- Gibt es Auswirkungen auf weitere gewerbliche Schutzrechte, wie etwa Marken- oder Patentrechte?